



Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V./Diözesangeschäftsstelle Köln / Kaltenbornweg 3 / 50679 Köln / Mail: Presse.DioceseKoeln@malteser.org / Web: www.malteser-koeln.de

HIGHLIGHT DES QUARTALS

Rund 10.000 Helferinnen und Helfer leisteten 87.000 Dienststunden bei fast 1000 Veranstaltungen im Straßenkarneval 2019

Die vier großen Hilfsorganisationen in NRW ziehen nach den Karnevalstagen eine überwiegend positive Bilanz. Von Altweiber-Donnerstag bis Veilchendienstag haben trotz witterungsbedingter Ausfälle einiger Umzüge an Rosenmontag insgesamt 10.144 Helferinnen und Helfer von ASB, DRK, Johannitern und Maltesern fast 1.000 größere und kleinere Veranstaltungen in Hallen, Sälen und auf den Straßen der Karnevalshochburgen im Rahmen von Sanitätswachdiensten begleitet. Darüber hinaus wurde überall im Land der Regelrettungsdienst mit ehrenamtlichem Rettungsfachpersonal verstärkt. Über 87.000 Dienststunden kamen so zusammen. 7.027 Menschen in medizinischen Notlagen konnte geholfen werden. In dieser Berechnung sind die vielen Stunden der Aus- und Weiterbildung, Vor- und Nachbereitung sowie Einsatzplanung nicht berücksichtigt. Das freiwillige Engagement unter dem Dach der Hilfsorganisationen ist ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsarchitektur in NRW. Für Feuerwehren und gemeinnützige Hilfsorganisationen ist dieses ehrenamtliche

Engagement elementar, um ihren Auftrag in der Gesellschaft erfüllen zu können. Ohne aktives bürgerschaftliches Engagement ist der Zivil- und Katastrophenschutz undenkbar. Diese Sicherheitsarchitektur bewährt sich nicht nur im Karneval, sondern Tag für Tag. Alle Hilfsorganisationen suchen daher dringend Einsatzkräfte-Nachwuchs für die kommenden Jahre – insbesondere, da die Zahl der Einsätze zunimmt.



Sanitäter der vier größten Hilfsorganisationen in NRW, Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser Hilfsdienst vor der Kulisse der Kölner City. (Foto: Sebastian Walper)

IMPRESSIIONEN KARNEVAL 2019



AUSBILDUNG

LEVERKUSEN: Die Malteser Mini-Helden kommen

Mit ihrem neuen Projekt „Mini-Helden“ möchten die Malteser in Leverkusen schon im Kleinkindalter den Grundstein zur Förderung des sozialen und ehrenamtlichen Engagements in Leverkusen legen. „Das Thema Helfen wird in der Öffentlichkeit immer wichtiger. Denn leider fällt es immer schwerer, Menschen zu motivieren, anderen Menschen in Not zu helfen. Dies gilt insbesondere im Bereich Erste Hilfe. Wegsehen statt Hingehen ist für uns aber keine Alternative – denn helfen kann jeder! Und gerade im Kindergarten, wo erste soziale Werte

und Grundeinstellungen vermittelt werden, ist dies von enormer Bedeutung.“ so Projektleiterin Bettina Heuschkel. Bei den „Mini-Helden“ werden Kinder spielerisch an die Erstversorgung herangeführt und können schon frühzeitig lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen. „Unser Hauptaugenmerk legen wir dabei auf die Themen Trösten, Helfen und Hilfe holen“, so Heuschkel. Die Kinder lernen durch interaktive Rollen- und Singspiele, Malaktionen, praktische Übungen etc. zu erkennen, dass Hilfe benötigt wird, wie der Hilfebedürftige getrostet und vor allem aber, wie ein Notruf abgesetzt werden kann. Die Lerneinheiten werden von qualifizierten Ausbildern geleitet und in Kindergärten und -tagesstätten in Kleingruppen kostenlos durchgeführt. Weitere Informationen gibt es unter: www.malteser-koeln.de

PERSONALIEN

Diözesanjugendführungskreis

Am 20. Januar hat die Malteser Jugend im Rahmen ihrer Diözesanjugendversammlung Justus Westermann (22) aus Leverkusen zum neuen Diözesanjungensprecher gewählt sowie Natascha Flohr (29) aus Erfstadt und Janina Blättler (22) aus Langenfeld zu stellvertretenden Diözesanjungensprecherinnen. Jugendvertreter sind Justin Steckelbroeck (16) und erneut Salah Farah (23), die beide aus Meckenheim kommen. Der neue Diözesanjugendführungskreis (DJFK) hat bereits die Verantwortlichkeiten für die Gliederungen festgelegt (siehe Infokasten). Die entsprechenden DJFK-Vertreter freuen sich über Einladungen zu Versammlungen und Aktionen der Malteser Jugend vor Ort. Christina Hermann, Carsten Möbus, Lena Kemnitz und Laura Wallace wurden aus dem Diözesanjugendführungskreis verabschiedet. Christina Hermann erhielt zudem das Anerkennungszeichen der Malteser Jugend für ihr langjähriges Engagement in Neuss und im gesamten Bistum. Im Rahmen der Heiligen Messe wurde Julia Streib für die Malteser in Wuppertal zur Ortsjugendreferentin berufen sowie Peter Schmidt (Euskirchen), Michael Bleckmann (Wuppertal) und Julia Streib zu Gruppenleiter*innen.

- DJFK-Ansprechpartner**
- Justus Westermann:** Bergisch Gladbach, Bergneustadt, Engelskirchen, Köln
 - Natascha Flohr:** Bedburg, Elsdorf, Haan/Hilden, Kerpen, Neuss
 - Janina Blättler:** Jüchen, Meckenheim, Ratingen, Solingen, Wuppertal
 - Salah Farah:** Euskirchen, Langenfeld, Leverkusen, Monheim, Siegburg
 - Justin Steckelbroeck:** Bad Honnef, Bonn, Bornheim, Erfstadt
 - Diözesanjugendreferent:** Dormagen, Hennef, Lohmar, Wesseling

SOZIALES EHRENAMT

Große Strahlkraft – Wohlfühlmorgens jetzt auch in Neuss und Solingen

Während der Wohlfühlmorgens in Düsseldorf bereits zum 100. Mal stattfand und in Köln ebenfalls seit mehr als zehn Jahren angeboten wird, können sich nun auch arme und obdachlose Menschen in Neuss und Solingen über ein Frühstück und verschiedene weitere Wohlfühlangebote vor Ort freuen. Dies ist besonders der großen Strahlkraft des Projektes und der Düsseldorfer Malteser rund um Initiator Hans Tophofen zu verdanken. „Als wir bei einem Besuch in Düsseldorf gesehen und bemerkt haben, wie viele Menschen der Landeshauptstadt nachkommen, war dies für uns der Moment, in dem wir beschlossen haben, so etwas auch in Neuss umzusetzen“, sagt Tim Gladis, Projektleiter der Malteser in Neuss. Bemerkenswert sei für die Gliederung vor allem die Erkenntnis gewesen, dass es nicht einzig um Obdachlose gehe, sondern dass ebenso viele andere mittellose Menschen von dem Wellnessstag für Arme profitieren können, die möglicherweise mit geringer Rente oder Sozialleistungen nicht bis zum Monatsende hinkommen. Insgesamt 23 Helferinnen und Helfer stellten das umfangreiche Angebot in der Janus-Korczak-Gesamtschule auf die Beine und kümmerten sich um die 55 Gäste beim ersten Neusser Wohlfühlmorgen.



Der Malteser Wohlfühlmorgen im Solinger Pfarrheim St. Joseph hat im Februar bereits zum zweiten Mal stattgefunden und den obdachlosen sowie armen Gästen insbesondere ein liebevoll hergerichtete Frühstücksbuffet geboten. Foto: Malteser Solingen

Neues Hospizbüro in Wiehl

Die Malteser haben neben dem Johannes-Hospiz und dem Trauerzentrum Oberberg seit letztem Jahr einen weiteren Standort in Wiehl. Im Januar wurden diese Räumlichkeiten durch Pfarrer Klaus-Peter Jansen gesegnet. Conny Kehrbaum, Leiterin des Dienstes und Daniel Veldman, Leiter Soziales Ehrenamt, freuen sich mit den Ehrenamtlichen, dass mit dem Hospizbüro in der Homburger Straße 25 vor allem das ambulante Angebot eine größere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erfährt.



Die Ehrenamtlichen gemeinsam mit Pfarrer Klaus-Peter Jansen sowie Daniel Veldman und Conny Kehrbaum vor dem neuen Hospizbüro in der Homburger Straße.

BENEFIZ

EFS AG spendet 15.000 Euro für Ausbildung von Herzenswunsch-Teams

Danke an die Euro-Finanz-Service AG (EFS AG) aus Mainz, die im Rahmen ihrer Jahresauftaktgala Ende Januar in Wiesbaden erneut 15.000 Euro für das Projekt „Malteser Herzenswunsch“ gespendet hat. Ein Jahr zuvor konnte die „Malteser Herzenswunsch“ Initiative im Rahmen der damaligen Jahresauftaktgala vorgestellt werden und eine mehrjährige Partnerschaft mit dem EFS-Hilfswerk begann. Unterstützung leistet die EFS insbesondere bei der Weiterqualifizierung der bundesweiten Projektleiter und somit auch für die Herzenswunsch-Teams.

AUSLAND

Starkes Zeichen aus der Erzdiözese Köln ins Heilige Land

Köln hat eine Städtepartnerschaft mit Bethlehem, aber nicht nur deswegen sind auch die Malteser in der Erzdiözese Köln in besonderer Weise für Bethlehem engagiert: Sie haben sich gerne bereit erklärt, seit letztem Advent fünf Jahre lang für Malteser-Projekte in Bethlehem in der Weihnachtszeit Spenden zu sammeln. Diözesangeschäftsführer Martin Rösler überreichte an die Malteser Bethlehembeauftragte Dr. Sophie von Preysing und Malteser-Vorstandsmitglied Douglas Graf von Sauma-Jeltsch den symbolischen Spendenscheck über 19.000 Euro aus dem Erlös der vielfältigen Advents- und Weihnachtsaktionen. Weitere 6.350 Euro kamen im Rahmen einer Medikooperation mit der Kirchengemeinde Köln vor Weihnachten zusammen. „Ich kann Ihnen versichern, unsere Geburtsklinik ist ein wunderbares Leuchtturm-Projekt im Heiligen Land. Es trägt ganz wesentlich zum Frieden in der Region bei“, so Dr. Sophie von Preysing. Mehr zum „Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie“ unter: www.malteser-krankenhaus-bethlehem.de



Douglas Graf von Sauma-Jeltsch (li.) und Dr. Sophie von Preysing freuen sich über die großzügige Unterstützung für das Malteser-Krankenhaus in Bethlehem, die ihnen Diözesangeschäftsführer Martin Rösler überreichen konnte. Foto: Malteser

IMPRESSIIONEN

LANGENFELD: Die Kinder-Tollitäten der Postalia besuchten Mitte Februar das Malteser-Stübchen und für den Leiter des Besuchs- und Begleitungsdienstes der Malteser in Langenfeld, Dietmar Servatius (2.v.l.), gab es einen Orden.



SOLINGEN: Die Schülervertretung des Technischen Berufskolleg Solingen hat bei den 1.600 Schülerinnen und Schülern Spenden gesammelt für den Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen. Den symbolischen Spendenscheck über die großartige Summe von 1.948 überreichte Schulsprecherin Lisa Marie Lichtenhagen im Februar an Malteser Kreisgeschäftsführer Tim Feister und Johannes Pütz vom Kölner Malteser Herzenswunsch-Team.



V.l.n.r.: Ingo Linn (Vorstand EFS AG), Martin Rösler (Malteser Diözesangeschäftsführer), Dr. Jürgen Pelka (Vorsitzender des Aufsichtsrates) sowie Senator Klaus Kuschel (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates) und Guido Werner (Bereichsvorstand Vertrieb) mit dem symbolischen Spendenscheck über 15.000 Euro für „Malteser Herzenswunsch“. Foto: EFS AG

INFO

Malteser Vorteilsportal

Hauptamtliche und ehrenamtliche Malteser und ihre Familienangehörigen erhalten kostenlosen Zugang zu einem Vorteilsportal mit exklusiven Angeboten sowie Einkaufs- und Servicevergünstigungen aus vielfältigen Bereichen mit Rabatten von bis zu 50 Prozent. Darüber hinaus gibt es von zahlreichen Partnern Sonderaktionen und Sonderrabatte. So geht's: Registrierung einmalig mit der geschäftlichen oder privaten E-Mail-Adresse und dem Codewort „Mitglied2018“ auf der Seite www.malteser.vorteile.net.

Sonderurlaub für Pfingstzeltlager und Ferienfreizeiten

Helfer*innen und betreuende Gruppenleiter(assistent)*innen beim Pfingstzeltlager müssen nicht unbedingt wertvolle Urlaubstage opfern, um teilzunehmen. Es kann Sonderurlaub beantragt und der Verdienstausfall mit wenig Aufwand über den Kinder- und Jugendförderplan NRW zurückgeholt werden. Der Antrag muss allerdings spätestens sechs Wochen vorher (Frist für Pfingsten: 26. April) eingereicht werden. Sonderurlaub kann für Ferienfreizeiten oder dafür qualifizierende Veranstaltungen, wie z.B. Gruppenleiterkurse, beantragt werden. Alle Infos gibt es im Jugendreferat bei Simone. unterboersch@malteser.org oder direkt auf der Webseite des BDKJ: <https://bit.ly/2F1ngbn>

DAS KOMMT

Wallfahrt nach Kevelaer

Am 18. Mai pilgern die Malteser im Erzbistum Köln zum 35. Mal mit älteren, kranken und behinderten Menschen nach Kevelaer an den Niederrhein. Das Pontifikalamt in der Marienbasilika wird Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki zelebrieren. Informationen und Anmeldeöglichkeiten sind online zu finden unter www.malteser-koeln.de/kevelaer.

Pfingstzeltlager 2019: „Weltenbummler – Wenn man Malte mal alleine lässt...“

Beim diesjährigen Pfingstlager bereist die Malteser Jugend zusammen mit Maskottchen Malte die Kontinente der Erde. Leider ist Malte ziemlich schusselig und hat direkt sein Flugticket verloren. Nun hoffen alle Mitreisenden, dass er sich seine Flugnummer gemerkt hat und rechtzeitig am richtigen Gate sein wird. Die Malteser Jugend aus dem ganzen Erzbistum ist eingeladen dabei zu sein, wenn es vom 7. bis 10. Juni auf geht ins Pfingstzeltlager 2019 auf den Werferwiesen in Meckenheim. Anmeldeschluss für Gruppen ist der 12. April. Anmeldeunterlagen unter: <https://bit.ly/2EZY3OE>.

Save the Date

Vom 7. bis 8. September findet die Herbsttagung der Führungskräfte im Erzbistum Köln statt.

IMPULS

Gott unser Vater, du bist uns immer nah: in der Stille und in der Geschäftigkeit, in der Einsamkeit und in der Begegnung, im Vertrauen und im Fremden. Lass uns immer mehr entdecken: dass du für uns da bist und wir dich in allen Dingen suchen und finden können. Als Zeichen deiner Nähe hast du uns Jesus, deinen Sohn, gesandt. Lass uns ihn immer tiefer erkennen: damit wir die Welt sehen, wie er sie sieht, urteilen, wie er urteilt, handeln, wie er handelt. Erfülle uns mit deinem Heiligen Geist, dass wir Jesus immer mehr lieben und ihm immer mehr nachfolgen. Amen.
(Ignatius von Loyola / Malteser Geistliches Zentrum)

2. QUARTAL 2019

April	Mai	Juni
1 Mo	1 Mi <small>Tag der Arbeit</small>	1 Sa
2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa <small>Führungskräfte-Tagung</small>	6 Mo	6 Do
7 So	7 Di	7 Fr <small>Diözesanpfingstzeltlager bis 10.06.</small>
8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Do	9 So <small>Pfingsten</small>
10 Mi	10 Fr	10 Mo <small>Pfingsten</small>
11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr <small>Kurs „Gruppe Leiten 1“ bis 15.04.</small>	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Do	18 Sa <small>Kevelaer-Wallfahrt</small>	18 Di
19 Fr <small>Karneval</small>	19 So	19 Mi
20 Sa	20 Mo	20 Do <small>Fronleichnam</small>
21 So <small>Ostern</small>	21 Di	21 Fr
22 Mo <small>Ostern</small>	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Do <small>72-Stunden Altium bis 26.05.</small>	23 So
24 Mi	24 Fr	24 Mo <small>Johannistag</small>
25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Mo	27 Do
28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Mi	29 Sa <small>Bundesversammlung</small>
30 Di	30 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	30 So
	31 Fr	